

ANFRAGE von Thomas Schweizer (Grüne, Hedingen) und Daniel Sommer (EVP, Affoltern a. A.)

Betreffend Alleebäume zwischen Affoltern am Albis und Hedingen

Nach der Eröffnung der Autobahn A4 wurden die Ortsdurchfahrten in Hedingen und Affoltern am Albis saniert. Gemäss Konzept sollten entlang der Durchgangsstrasse in Affoltern a.A. und Hedingen Alleebäume gepflanzt werden. (Siehe auch Postulat 218/2006 Programm zur Pflanzung von Alleen. In der Antwort der Regierung werden knapp 400 Alleebäume erwähnt, welche in diesem Raum gepflanzt werden sollen). Auch im Auflageplan ist zwischen Hedingen und Affoltern eine Baumreihe und abschnittsweise eine Allee mit insgesamt 25 Bäumen vorgesehen. Heute stehen hier aber keine Bäume.

Eine Baumreihe/Allee in diesem Bereich würde die Attraktivität des Strassenraumes erhöhen, wäre für das Siedlungs- und Landschaftsbild vorteilhaft, würde die Verbindung für den Fuss- und Veloverkehr aufwerten und wäre auch ein Beitrag zur Hitzeminderung.

Auch die Gemeinde Hedingen befürwortet die Pflanzung von Bäumen.

Dazu haben wir folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Ist der Regierungsrat bereit, diese gemäss Auflageplan vorgesehenen Bäume nachträglich zu pflanzen? Wenn nein: Was steht der Pflanzung der Bäume entgegen?
2. Welche Bedeutung haben Auflagepläne grundsätzlich hinsichtlich Baumpflanzungen?
3. In welcher Weise kann eine in den Auflageplänen zwar vorgesehene, jedoch dann nicht erfolgte Pflanzung von Bäumen nachträglich eingefordert werden?
4. Gibt es andere Strassenabschnitte im Kanton Zürich, wo Baumpflanzungen zwar geplant, aber dann nicht ausgeführt wurden, und was waren die Gründe dafür?

Thomas Schweizer
Daniel Sommer